

Berlin, 17. I. 33

Sehr verehrter Herr Stein !

In Beantwortung Ihres freundlichen Schreibens vom 15. d. Mts teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich nach dem Kriege zwei Bücher herausgegeben habe. Das erste betitelte sich " Unser Österreich ~~«Ungarische»~~ Bundesgenosse " und ist im Verlage von Mittler und Sohn in Berlin S.W- 68 Kochstrasse 70 erschienen; das zweite, das im September vorigen Jahres ~~erschien~~ und zwar im Verlage für Kulturpolitik Berlin W. 50 Marburgerstrasse ^{12/} erschien, heisst: Deutschlands Schicksalsbund mit Oesterreich-Ungarn (Von Conrad von Hötzen-
dorf zu Kaiser Karl) " -

Während ich im ersteren einiges über den Grafen Poltzer brachte, habe ich ^{mir} im zweiten mit diesem Herrn nicht befasst. Graf Poltzer hat mir nach Erschei-
nen ~~meines~~ ersten Buches allerhand vorgeworfen, ich habe mich aber mit seinen Ausführungen nicht beschäftigt.

Es würde mich freuen, wenn Sie von meinen Büchern Kenntnis nehmen woll-
ten .

Mit deutschem Gruß

Ihr

ergebenster

V. H. H. H.
Generalleutnant a. D.

